

Hallo Eisenbahnfreunde!!!

Werden im Jahr 2024 wieder Züge auf dem Thüringer Teil der Unstrutbahn fahren können?

Diese Frage kann Stand heute nicht von uns beantwortet werden und das hat verschiedene Gründe.

Vorneweg, wir die IGU haben für dieses Jahr wieder zahlreiche Sonderfahrten mit Unterstützung der NASA GmbH zu verschiedenen Anlässen (siehe Website: Veranstaltungen/ Sonderfahrten) bei der Abellio Rail GmbH bestellt und werden auch alles dafür tun, diese durchzusetzen.

Wir als IGU sind aber abhängig von unseren Partnern DRE (Streckenbetreiber zw. Wangen und Artern) und dem Eisenbahnverkehrsunternehmen Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH (Erbringer der Eisenbahnverkehrsleistung zw. Wangen und Naumburg).

Aktuell hat die DRE die Strecke zw. Wangen und Artern komplett gesperrt. Das heißt, es dürfen momentan keine Züge über Wangen hinaus bis nach Roßleben, Donndorf oder Artern fahren. Grund hierfür sind u. a. defekte Eisenbahnschwellen.

Ein zweites Problem könnte aber noch dazukommen. Die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH hat momentan große Personalsorgen, so dass aktuell auf der Unstrutbahn nur ein Zweizugbetrieb stattfinden kann. Erklärung: Laut Fahrplan sind drei Züge zw. Naumburg Ost und Wangen vorgesehen, ein Zug steht jede Stunde für ca. 50 Minuten in Wangen und dadurch konnte man in den letzten Jahre ohne größeren Aufwand die Züge bis nach Roßleben und Donndorf durchfahren lassen. Im aktuellen Zweizugbetrieb schaffen es die Züge zeitlich nur zwischen Nebra und Naumburg zu pendeln.

Was heißt das jetzt für die Sonderfahrten?

Falls die DRE die Strecke bis Roßleben zum 01.05.2024 freigibt, bräuchte es zudem wieder einen Dreizugbetrieb auf der Strecke Wangen - Naumburg, um überhaupt Züge bis Roßleben fahren lassen zu können.

Da wir Stand jetzt aber nicht wissen, ob zum 01.05.2024 die DRE die Strecke wieder flott und die Firma Abellio ihr Personalproblem in den Griff bekommen werden, so lange müssen wir leider (Achtung!!!) zweigleisig;) planen.

Soll heißen, wenn kein Zug fahren kann, fahren wir wieder mit dem „geliebten“ Bus (SEV - Schienenersatzverkehr).

Wir als Verein sind auch nicht gerade froh über die aktuelle Situation. Aber eines sollt ihr wissen: Wir kämpfen weiter! Für die Bahn, die Region und die Menschen!

Eure IGU